

Integrationsprojekte 2017

Schwerpunkt "Gemeinden"*



Topf	Maßnahme	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	Beginn	Ende	BL	EU- Mittel 2017**	BMEIA- Mittel 2017**	EU+ BMEIA 2017**	
NATIONAL	NAT	62	Institut für Stadt- und Regionalforschung, ÖAW (ISR ÖAW)	Integrationsverläufe Asylberechtigter aus Afghanistan in Österreich	Gemeinden	Rechtsstaat und Werte	Die qualitative Studie zielt darauf ab, den Wertewandel sowie die Veränderungen von Erwartungshaltungen von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten aus Afghanistan im Verlauf ihrer strukturellen und sozialen Integration zu erforschen. Auf der Basis eines Samples von 60 narrativen Interviews sowie eingebettet in quantitative Auswertungen der Registerzählung (Statistik Austria) werden integrationspolitisch relevante Aspekte untersucht. Mithilfe von Methoden der qualitativen Inhaltsanalyse werden der Verlauf und Veränderungsprozesse der Integrationsbiographien dokumentiert, wobei genderspezifischen Aspekten besonderes Augenmerk gewidmet wird. Weiters werden die Relevanz von Religiosität, eventuelle Radikalisierungstendenzen, die Integration in den Arbeits- und Wohnungsmarkt sowie die Bedeutung des räumlichen Integrationskontextes untersucht.	01.01.2017	31.12.2017	Ö	€	114.200,00	€	114.200,00
NATIONAL	NAT	91	Volkshilfe Wien gemeinnützige Betriebs-GmbH	MiMi GesundheitslotsInnen	Gemeinden	Gesundheit und Soziales	In MiMi „MiMi: Mit MigrantInnen für MigrantInnen“ werden gut integrierte MigrantInnen mit guten Deutschkenntnissen und Zugang zur eigenen Community zu MiMi GesundheitslotsInnen ausgebildet. Die Schulung umfasst die Themen Österreichisches Gesundheitssystem, Ernährung und Bewegung, Psychische Gesundheit, Alter, Pflege und Gesundheit, Migration und Gesundheit; ergänzend können Schulungen zu Kindergesundheit sowie zu Diabetes absolviert werden. Nach Abschluss des Lehrgangs organisieren die MiMi GesundheitslotsInnen ehrenamtlich muttersprachliche Informationsveranstaltungen zu o.g. Themen. Dazu stehen mehrsprachige Materialien zur Verfügung: Ein Wegweiser durch das Österreichische Gesundheitssystem, ein Kindergesundheitsleitfaden und ein Leitfaden zu Diabetes jeweils mit spezifischen Adressfoldern.	01.01.2017	31.12.2017	OÖ, W	€	106.600,00	€	106.600,00
NATIONAL	NAT	95	Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)	INRAUM	Gemeinden	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Fragen der adäquaten Wohnraumversorgung von Asylberechtigten in ländlichen Regionen wurden vor dem Hintergrund der Eignung leerstehender Baulichkeiten in Ortskernen bislang nicht erörtert. Deshalb setzt dieses Projekt die Aufwertungsmöglichkeit unter Teilhabe der Asylberechtigten auseinander und verfolgt damit drei Ziele: Einerseits die Einbindung der Asylberechtigten in den lokalen Arbeitsmarkt und die Beförderung deren Integration, andererseits die Darstellung der Mehrwerte für die ländlichen Gemeinden im Sinne des Erhalts der Baukultur. In einer Machbarkeitsstudie werden arbeitsmarktrelevante und sozioökonomische Strukturen innerhalb raumplanerischer und bautechnischer Randbedingungen analysiert und konkrete Handlungsempfehlungen für die konkrete Umsetzung gegeben.	01.01.2017	31.12.2017	Ö	€	65.000,00	€	65.000,00
NATIONAL	NAT	97	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH	Regionale Kompetenzzentren für Integration und Diversität (ReKI)	Gemeinden	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Die Regionalen Kompetenzzentren für Integration und Diversität fördern mit ihren Angeboten eine Atmosphäre von gegenseitigem Respekt und gleichberechtigtem Miteinander. Kulturelle Unterschiede werden dabei nicht gelehrt oder beseitigt. Diese auf Bezirksebene strukturierten Einrichtungen sind kompetente Anlaufstellen zu Integrationsthemen für Kommunen, Regelsysteme, Sozialeinrichtungen und MigrantInnenvereine. Kernaufgabe der ReKIs ist die strategische Prozessbegleitung in den Bezirken /Kommunen. Die ReKIs fungieren als Informations- und Entwicklungsdrehscheiben in den Bezirken / Kommunen zu Migration, Integration und Vielfalt. Die ReKIs sind regionale Fachstelle und Meinungsbildner zu eben diesen Themen.	01.01.2017	31.12.2017	OÖ	€	65.000,00	€	65.000,00
NATIONAL	NAT	102	Verein Freiwilligenmessen	Freiwilligenmessen: #YOUNG VOLUNTEERS; 6. Wiener Freiwilligenmesse	Gemeinden	Gesundheit und Soziales	Freiwilligenmessen sind der ideale Ort, um an Freiwilligenarbeit interessierte Personen und sog. Freiwilligenorganisationen zusammenzubringen. Das unverbindliche Gespräch, der Informationsaustausch, die Weitergabe von Erfahrungen von verdienten Freiwilligen mit Interessenten stehen im Vordergrund. Für viele Organisationen ist die Freiwilligenmesse zur wichtigsten Möglichkeit, neue Freiwillige zu bekommen, geworden. Dabei ist das Thema Integration mittlerweile zu einem Querfeld-Thema geworden von der Kultur über den Sport, vom Sozialen bis zur Bildung. Um den unterschiedlichen Bedürfnissen an Ort, Zeit und Freiwilligem Angebot gerecht zu werden, veranstaltet der Verein Freiwilligenmessen seit 2016 die #YOUNG VOLUNTEERS für die Zielgruppen StudentInnen/SchülerInnen und die klassischen Freiwilligenmesse für ein älteres Publikum.	01.01.2017	30.11.2017	NÖ, W	€	30.000,00	€	30.000,00

Integrationsprojekte 2017

Schwerpunkt "Gemeinden"*



Topf	Maßnahme	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	Beginn	Ende	BL	EU- Mittel 2017**	BMEIA- Mittel 2017**	EU+ BMEIA 2017**	
NATIONAL	NAT	104	Österreichische Caritaszentrale	ProLehRe - Buddies für Lehrlinge in den Regionen	Gemeinden	Arbeit und Beruf	Das Caritas-Projekt „ProLehRe“ betreut mit einem Buddy-System Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, die eine Lehre in den Regionen beginnen. Die Caritas-Buddies bieten Orientierungshilfe im Alltag, um die Arbeitsmarktintegration der Lehrlinge zu ergänzen. Dadurch werden die Selbstständigkeit, das soziale Handlungsfeld und die Teilhabechancen der Lehrlinge in den Regionen gestärkt und erweitert. „ProLehRe“ fördert die Möglichkeiten der sozialen Interaktion und insbesondere auch interkulturelle Begegnungen in den Regionen. Das Caritas-Projekt schafft Begegnungsräume für Asylberechtigte bzw. subsidiär Schutzberechtigte und der Bevölkerung vor Ort und erleichtert damit die Integration.	01.01.2017	31.12.2017	S,T,V,W	€	81.600,00	€	81.600,00
NATIONAL	NAT	116	Hilfswerk NO	Lebensraum Gemeinde	Gemeinden	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Das Projekt „Lebensraum Gemeinde“ des Hilfswerks Niederösterreich orientiert sich im Sinne der Gemeinwesenarbeit an den Bedürfnissen, Interessen und Konfliktpfeldern der Bevölkerung einer betreuten Gemeinde. Sozialarbeiter/innen unterstützen bei der Prozessgestaltung für ein gelingendes Miteinander. Die Bevölkerung findet eine kompetente Anlaufstelle für ihre sozialen Bedürfnisse. Neuen Einwohner/innen wird ermöglicht, sich rasch in das Gemeindeleben zu integrieren und ihr Leben selbstständig und eigenverantwortlich zu gestalten. Derzeit gibt es in Niederösterreich kein Projekt, welches die Gemeinwesenarbeit im Bereich Sozialarbeit mit dem Schwerpunkt Integration anbietet. Da der Themenbereich Migration ein erhebliches Maß an Verunsicherung bei der bestehenden Bevölkerung verursacht, kann ein solches Projekt einen wesentlichen Beitrag zu einem gelingenden Zusammenleben leisten.	01.01.2017	31.12.2017	NO	€	179.902,00	€	179.902,00
NATIONAL	NAT	122	Afro-Asiatisches Institut Graz	ComUnitySpirit 2017	Gemeinden	Interkultureller Dialog	Das Projekt „ComUnitySpirit- Religionen und Kulturen im Dialog 2017“ nutzt die Impulse der Interreligiösen Konferenz, um weitere Aufbauarbeit im Bereich des interreligiösen Dialogs zu leisten. ComUnitySpirit befasst sich über interreligiöse Veranstaltungen mit dem gemeinsamen Beitrag der Stadt und der Religionsgemeinschaften zum friedlichen Zusammenleben der Religionen und Kulturen und bindet dabei das interreligiöse Netzwerk über Kooperationen aktiv mit ein. Die am Institut eingerichtete Stabsstelle bietet über Kooperationen mit bewährten und Coaching für neu entstehende Dialoginitiativen sowie Austauschtreffen, Diskussionsveranstaltungen und Weiterbildungsveranstaltungen eine Plattform für den interreligiösen/interkulturellen Dialog. Der Schwerpunkt unserer inhaltlichen Arbeit liegt 2017 auf „Religionen im Dienst für den Frieden“.	01.01.2017	31.12.2017	ST,W	€	20.000,00	€	20.000,00
NATIONAL	NAT	128	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH	WID - Wohnen im Dialog	Gemeinden	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Wohnen im Dialog bietet professionelles Konfliktmanagement und Gemeinwesenarbeit im direkten Wohnumfeld. Die MitarbeiterInnen fungieren als Schnittstelle zwischen den Anliegen der BewohnerInnen, jenen der Gemeinden und der Bauvereinigungen. Durch bedarfs- und wirkungsorientierte Maßnahmen und Aktivitäten direkt im Wohngebiet werden Räume für Begegnung und Austausch zur nachhaltigen Verbesserung des Zusammenlebens geschaffen. Die Konfliktbegleitung reicht von niederschwelliger Abklärung im Wohngebiet bis hin zur zivilrechtlichen Mediation.	01.01.2017	31.12.2017	OO	€	65.000,00	€	65.000,00
NATIONAL	NAT	169	PIVA-Projektgruppe Integration von Ausländerinnen und Ausländern	*Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten*	Gemeinden	Rechtsstaat und Werte	Die „Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten“ ist eine zentrale Anlaufstelle für jene, die Information, Beratung, Unterstützung, Begleitung, und Übersetzungshilfe benötigen: <ul style="list-style-type: none"> • zu aufenthaltsrechtlichen Fragen, Behörden, Ämtern, zum Arbeitsmarkt, zu öffentl. Einrichtungen, NGOs, etc. • zum österr. Bildungssystem, zur Anerkennung von nichtösterr. Bildungs- und Berufsabschlüssen • zum österr. Sozial- und Gesundheitssystem • beim Schriftverkehr, bei Antragstellungen unterschiedlichster Art • bei Wohnungsangelegenheiten • bei der Schuldentilgung • bei privaten Problemen • zu Terminen bei Behörden, bei Gericht, beim Notar, etc. • beim Kontaktaufbau zu Sport- und Kulturvereinen • ÜbersetzerInnen-Pool die Interesse an Orientierung und einem friedvollen Zusammenleben in Österreich haben: <ul style="list-style-type: none"> • 8 „Clubabende“ für interessierte Zuwanderer und „Einheimische“ 	01.01.2017	31.12.2017	K	€	65.000,00	€	65.000,00

Integrationsprojekte 2017

Schwerpunkt "Gemeinden"*



Topf	Maßnahme	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	Beginn	Ende	BL	EU- Mittel 2017**	BMEIA- Mittel 2017**	EU+ BMEIA 2017**
AMIF	3 Start	100	Caritas der Diözese Graz-Seckau	Mobile Integrationsbetreuung in der Steiermark XI	Gemeinden	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	<p>Die „Mobile Integrationsbetreuung in der Steiermark“ ist die zentrale Anlaufstelle für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte für den Start in ein selbstständiges Leben in der Frühphase nach Statuszuerkennung. Der mobile Betreuungsansatz ermöglicht die Abdeckung des Landesgebiets Steiermark. Der Schwerpunkt der Projektarbeit liegt beim Verzug vom organisierten Quartier in die erste Privatwohnung. Die Angebote des Projektes umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> *(Mobile) Betreuung, Beratung und Information *Hilfestellung bei der Schaffung von geeigneten Wohnraum (tw. finanzielle Unterstützung) *Suche nach Weiterbildungsmaßnahmen *Konversationsgruppen *Beratung zum Arbeitseinstieg * Kontakte mit Ämtern, Behörden und im persönlichen Umfeld *Wohnpatenschaften, Sprachtandems, Patentreffen und interkulturelle Besuche fördern den interkulturellen Dialog *Frauentreffs, Workshops vermitteln österreichische Werte 	01.01.2017	31.12.2018	ST	€ 43.712,00	€ 108.788,00	€ 152.500,00
AMIF	3 Start	15	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH	SI – Starthilfe zur Integration von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten in Oberösterreich	Gemeinden	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	<p>Das Projekt „SI – Starthilfe zur Integration“ richtet sich an Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigten in den Bezirken: Braunau, Freistadt, Gmunden/Bad Ischl, Linz, Linz-Land, Perg, Rohrbach, Urfahr-Umgebung und Vöcklabruck. Ziel des Projektes ist eine chancengleiche Teilhabe in der Gesellschaft durch wirtschaftliche, individuelle und soziale Eingliederung von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten zu erreichen. Dies soll mit dem Angebot und Umsetzung der Projektmaßnahmen erreicht werden. Das Projekt setzt dabei Schwerpunkte auf fünf Bereiche (Wohnen, Bildung, Arbeit, Soziale Sicherheit und interkulturelle Kompetenz) sowie zwei Querschnittsthematiken (Frauen und Bedürfnisse von vulnerablen Personen). Die im Projekt „SI – Starthilfe zur Integration“ angebotenen Beratungen und Betreuungen sind bedarfsorientiert, mehrsprachig, ganzheitlich und daher nachhaltig.</p>	01.01.2017	31.12.2018	OO	€ 124.690,00	€ 235.649,00	€ 360.339,00
AMIF	3 Start	63	Caritas für Menschen in Not	Integrations-Caritas-Express	Gemeinden	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	<p>Starthilfe-Projekt für Asylberechtigte und Subsidiär Schutzberechtigten in den ersten beiden Anerkennungs-jahren an mehreren Standorten in Oberösterreich. Das Projekt bietet: Integrationservice aus einer Hand und einem Guss; Einsatz von mehrsprachigen MitarbeiterInnen; Erstellen und Umsetzung eines individuellen Integrationsplans; Bearbeitung aller behördlichen Agenden insb. zur Existenzsicherung sowie aktive Wohnraumsuche - und vermittlung als Integrationsbasisleistung; Vermittlung in Kursmaßnahmen (Sprache und Qualifikation); Hilfestellung bei der Arbeitssuche; Aufbau und Forcierung von privaten Netzwerken der Zielgruppe sowie eines IntegrationslotsInnenpools; niederschwelliges Integrationscoaching schwerpunktmäßig für Frauen und vulnerable Gruppen; Werte & Systemwissen (Orientierungshilfen); regelmäßige Rückkoppelung zu (system)relevanten Stakeholdern und AkteurInnen.</p>	01.01.2017	31.12.2018	OO	€ 152.991,50	€ 401.517,50	€ 554.509,00
AMIF	3 Start	18	Österreichisches Rotes Kreuz	Starthilfe zur Integration von wieder vereinten asylberechtigten und subsidiär schutzberechtigten Flüchtlingsfamilien	Gemeinden	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	<p>Zielgruppe des Projektes "FamilienTreffen" sind anerkannte Flüchtlinge und subsidiär schutzberechtigte Personen, die im Rahmen des §35 AsylG den Sachverhalt eines Familienverfahren vor kurzem erfolgreich realisiert haben bzw. sich in einem laufenden erfolgsversprechenden Verfahren befinden. Die allgemeine Projektzielsetzung ist eine Starthilfe zur Integration anhand Integrationsberatung und - unterstützung durch professionelle IntegrationsberaterInnen und freiwillige Buddies, um eine nachhaltige Verankerung der Flüchtlingsfamilien in der Aufnahmegesellschaft zu gewährleisten. Gleichzeitig erfolgt eine Sensibilisierung der österreichischen Gesellschaft durch die Multiplikatorfunktion der Buddies und sachliche Informationen.</p>	01.01.2017	31.12.2018	NO, OO, ST, T, W	€ 74.310,00	€ 114.529,00	€ 188.839,00
AMIF	3	12	Station Wien, Verein für Bildung, Beratung und kulturellen Austausch	Kontaktpool	Gemeinden	Interkultureller Dialog	<p>Kontaktpool Wien vermittelt private Kontakte zwischen Migrant_innen und freiwillig tätigen Österreicher_innen. Die Interessent_innen entscheiden sich für einen Freizeitbuddy-Kontakt, ein Sprachtandem oder für die ehrenamtliche Lernhilfe für Kinder und Jugendliche mit nicht deutscher Erstsprache bzw. für erwachsene Asylberechtigte/subs. Schutzberechtigte. Die Paare treffen sich privat, wodurch Migrant_innen das Einleben in der österreichischen Gesellschaft ermöglicht wird und ein intensiver Wertediskurs stattfindet. Zusätzlich finden viele Veranstaltungen statt: Sprachcafés, die von Zuwander_innen dazu genutzt werden, mit Österreicher_innen die institutionell erworbenen Deutschkenntnisse abseits der Kurse zu festigen und sich in die Gesellschaft einzubringen, Cinemama (Kino mit gratis Kinderbetreuung), "Raus aus dem Haus"-Aktivitäten, Kulturveranstaltungen, Workshops und ein Fest.</p>	01.01.2017	31.12.2018	W	€ 32.784,00	€ 89.216,00	€ 122.000,00

Integrationsprojekte 2017

Schwerpunkt "Gemeinden"*



Topf	Maßnahme	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	Beginn	Ende	BL	EU- Mittel 2017**	BMEIA- Mittel 2017**	EU+ BMEIA 2017**
AMIF	3	13	Österreichisches Rotes Kreuz	crosstalk	Gemeinden	Interkultureller Dialog	Crosstalk ermöglicht und begleitet Gespräche über kulturelle Grenzen hinweg und stellt damit das Verbindende vor das Trennende. Im Rahmen des Projektes werden Begegnungen zwischen Drittstaatsangehörigen und Mitgliedern der österreichischen Bevölkerung initiiert und begleitet mit dem Ziel, Ängsten zu begegnen und das friedliche Zusammenleben zu fördern. Es werden drei Arten von Begegnungen angeboten: 1) Welcome Talks, bei denen ein Crosstalk-Botschafter einen österreichischen Verein, eine Firma etc. in der Gemeinde besucht 2) Community Talks, bei denen ein Crosstalk-Botschafter einen migrantischen Verein (Kulturverein) etc. besucht 3) Smart Talks, das sind kleine Gesprächsrunden mit dem Bürgermeister der Gemeinde. Im Vordergrund steht jeweils die Person des Botschafters, Schwerpunktthemen sind darüber hinaus „Frauenbilder“, „Männerbilder“ und „Interreligiöser Austausch“.	01.01.2017	31.12.2018	W, NÖ, OÖ, S, ST	€ 62.289,50	€ 77.710,50	€ 140.000,00
AMIF	3	49	Magistrat der Stadt Wels	Neu in Wels?!	Gemeinden	Rechtsstaat und Werte	Das Projekt widmet sich besonders den Asylberechtigten/subsidiär Schutzberechtigten, und hier besonders Personen, die BMS beziehen. Diese Personen sowie andere Drittstaatsangehörige und die angestammte Bevölkerung werden ebenso einbezogen. Das Projekt soll die Zielgruppe im Integrationsprozess unterstützen und fördern und ihnen das Ankommen in der Österr. Gesellschaft erleichtern. Meilensteine sind regelmäßige Beratung, Unterstützung im Spracherwerb und Orientierung in Wels sowie Vermittlung und Leben von Werten. Bei der Vermittlung von Werten wird die angestammte Bevölkerung über Dialogforen und Workshops (gemeinsamer Wertediskurs) eingebunden. Ein weiterer Meilenstein sind Buddy-Systeme für Freizeit, Sport und Ehrenamt. Kinder der Zielgruppe erfahren Unterstützung in der Schule beim Spracherwerb und Sprachkompetenz sowie bei der Vermittlung von Werten und sozialem Lernen.	01.01.2017	31.12.2018	OÖ	€ 70.000,00	€ -	€ 70.000,00
2017 wurden im Schwerpunkt "Gemeinde" insgesamt 17 Integrationsprojekte gefördert (Stand April 2018)											€ 560.777,00	€ 1.819.712,00	€ 2.380.489,00

* Sämtliche Angaben sind mit Stand April 2018 aktuell. Änderungen bleiben vorbehalten.

** Projekte des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) laufen über die Kalenderjahre 2017 und 2018. Die dafür vorgesehenen Fördermittel sind für das Kalenderjahr 2017 aliquotiert